AN EINEN HAUSHALT // VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS // ZUGESTELLT DURCH POST.AT // REGMED 01A022879

das telferblatt

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS - JAHRGANG 22 - AUSGABE 189 - 18. JUNI 2010

TELFS

Fotos: Dietrich

INFORMATIONSBESUCH im „Haus der Telfer Kinder“, v. l.: Bgm. Christian Härting, Bildungsausschuss-Obmann GR Josef Federspiel, VBgm. Christoph Stock, GR Peter Larcher und Kindergartenleiterin Daniela Zangerl.

KINDER IN FERIEN GUT BETREUT

Mit Unterstützung der Gemeinde bietet das „Haus der Telfer Kinder“ auch heuer wieder Sommerbetreuung an.

Termine und Öffnungszeiten:

- Kinderkrippe im „Haus der Kinder“ (Bahnhofstraße 13): 5. 7. bis 13. 8., 7-15 Uhr.
- Kinderkrippe Heilig Geist: 5. bis 9. 7., 7 - 14 Uhr.
- Ganztagskindergarten im Haus der Kinder - für Kinder, die schon während des Jahres dort sind: 5. 7. bis 13. 8., 7-18 Uhr.
- Sommerkindergarten für die Kinder, die während des Jahres einen der Gemeindekindergärten besuchen: 12. 7. bis 13. 8., 7-14 Uhr.
- Die Preise sind nach Einrichtung und Dauer gestaffelt. Wochenpreise ab 35 Euro, Mittagessen ab 2,80 Euro.
- „Spiel mit mir“-Wochen für Volksschulkinder: 12. Juli bis 6 August 7.30-16 Uhr (wochenweise buchbar; Wochenpreis 70 Euro inkl. Mittagessen, Eintritte und Werkmaterialien).

Infos: www.haus-der-kinder.at oder Tel. 05262/66355-11.

Das „Haus der Telfer Kinder“ wird mit öffentlicher Unterstützung von der „Gemeinschaft christlicher Arbeitnehmer“ betrieben. Kürzlich stattete Bgm. Christian Härting zusammen mit Mitgliedern des Bildungsausschusses dem von Reingard Weissensteiner geleiteten Haus einen Besuch ab. Die Gemeindevertreter waren einmal mehr beeindruckt von den Leistungen der vielseitigen Betreuungseinrichtung, die neben Kinderkrippe und Kindergarten auch Schülerhorte anbietet und damit wichtige soziale und gesellschaftliche Aufgaben zum Wohl der Allgemeinheit - und besonders der berufstätigen Eltern - wahrnimmt.

WALDPFLEGE AM MÖSERER SEE IST DRINGEND NÖTIG

Foto: Dietrich

Ende Juni werden vom Referat VI der MGT im Wald um den Möserer See Holzarbeiten vorgenommen. Dabei handelt es sich um rein forstliche Maßnahmen zur Verjüngung des Baumbestandes. Der Möserer See samt Umland befindet sich bekanntlich seit 2008 im Besitz der Marktgemeinde. Wie Gemeindeförster Ing. Reinhard Weiß erläutert, wurde der Wald früher, als er noch in Privatbesitz war, wenig gepflegt, so dass jetzt einiges nachzuholen ist. Im Zuge der pflegerischen Maßnahmen zur Erhaltung eines stabilen und gesunden Baumbestandes muss eine Fläche von acht Hektar bearbeitet werden. Unter anderem werden wegen Windwurfgefahr einige Fichten bei der Seestube gefällt.

ERLEBNISWOCHEN
Dieser Ausgabe liegt das Programmheft der heurigen Erlebniswochen bei.

JAGDGESETZ GILT
Das Jagdgesetz gilt auch in der neuen Hundezone am Emat. Angesichts mehrerer gerissener Rehe wird nachdrücklich darauf hingewiesen. .....**Seite 2**

VOLKSSCHAUSPIELE
Die Tiroler Volksschauspiele laden wieder zum qualitätvollen Sommerprogramm ein. ... **Seite 4**

MUSIKSCHULE
Am Tag der offenen Tür präsentierte die Musikschule Telfs ihr breitgefächertes Angebot. Zudem stehen zwei Veranstaltungen bevor. .....**Seite 6**

SOMMERPROGRAMM
Die „Sommer Highlights“ auf dem Wallnöfer-Platz umfassen u.a. auch „Korsika zu Gast“ und das 2. Almkas-Festl. ..... **Seite 7**

AUSSCHÜSSE
Die Obleute der Gemeinderatsausschüsse verraten ihre Ziele. Die restlichen Bilanzen der ausgeschiedenen Mandatare bringen wir in der nächsten Ausgabe. ..... **Seite 9**

DORFFEST
Das heurige Dorffest steigt am 3. Juli. Vier Musikgruppen spielen auf, rund 20 Vereine machen mit. Eintritt frei! .....**Seite 10**

KUNDMACHUNGEN
Kundmachungen in Sachen Firmenerweiterung Leitner und Rücknahmebeschluss Wendelinus. .....**Seite 12-13**

LEUTE IN TELFS
Wer, was, wo, wie .....**Seite 15/16**

ALTENWOHNHEIM-VERBAND HAT NEUEN OBMANN

Ende Mai fand die 57. Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Altenwohnheim Telfs statt. Dabei wählten die Verbandsbürgermeister den Telfer Ortschef Christian Härting zum neuen Obmann.

Der Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs setzt sich aus den Gemeinden Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Oberhofen, Flaurling, Pettnau, Seefeld, Leutasch, Scharnitz und Reith zusammen. Seine Aufgabe ist es, die Versorgung und Betreuung der älteren Menschen gemeindeübergreifend zu organisieren. Seit der Gründung im Jahr 1986 war Bürgermeister Helmut Kopp Verbandsobmann. Er übte diese Funktion auch nach seinem Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt (2004) aus. Nun fand ein Generationswechsel statt.

Auf Vorschlag von Helmut Kopp wählte die Versammlung den neuen Telfer Bürgermeister Christian Härting zum Obmann. Zu seinem Stellvertreter wurde der Bürgermeister von Seefeld, Mag. Werner Frießer, bestellt.

GRUPPENBILD: Personalvertretungs-Obmann Karl Heinz, Pflegedirektorin Dipl.-Sr. Erika Fuchs, Verwaltungsdirektor Peter Gspan, Schriftführerin Marlies Paregger, Dir.-Stv. Matthias Kaufmann, B.Sc. Finanzleiter Dorijan Jungic (v.l.).

HELMUT KOPP (l.) übergab sein Amt an Bgm. Christian Härting (r. am Tischende).

Der neue Obmann dankte seinem Vorgänger herzlich für die jahrzehntelange Arbeit an der Verbandsspitze und überreichte ihm als kleines Präsent einen Reisegutschein. „Dass der Verband so gut dasteht, hat ganz wesentlich mit Helmut Kopps Tatkraft und Weitblick zu tun“, betonte Härting. Als Dank für seine Leistungen ernannte die Versammlung Helmut Kopp zum Ehrenobmann.

Schon bei der Gründung des Verbandes im Jahr 1986, die als echte Pioniertat zu betrachten ist, war Helmut Kopp die treibende Kraft gewesen. Und auch in den folgenden Jahren war es hauptsächlich ihm zu verdanken, dass der Verband sich weiterentwickelte, etwa durch die Schaffung des „Betreuten Wohnens“ und die Einbeziehung von Pflegediensten wie Heimhilfe, Wäschedienst, Menüservice für Betreutes Wohnen usw. All diese Angebote ermöglichen es den älteren Menschen, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben.

TAG DER OFFENEN GÄRTEN AM 19. JUNI

Folgende Gärten können zu den angegebenen Zeiten besucht werden:

10-12 Uhr Rückenschonendes Arbeiten im Nutzgarten
Ruth und Johann Slibar, Oberfeld 169, Pfaffenhofen
10-12 Uhr Hausgarten mit heimischen Gewächsen
Christl und Rudolf Reiter, Bahnweg 74, Pfaffenhofen, Parkmöglichkeit beim Bahnhof
11-13 Uhr Garten mit südlichem Flair
Burkhard und Marlies Lang, Rosengasse 10a, Telfs
12-14 Uhr Für jeden Etwas
Gertraud und Werner Nairz, Pfarrer-Gritsch-Str. 32c, Telfs
13-15 Uhr Ursulas Blumenoase
Ursula und Werner Jauk, Anton-Föger-Weg 12, Telfs
14-16 Uhr Sanftes Plätschern – Erholung am Gartenteich
Doris und Armin Walser, Grundfeld 1, Telfs
14-16 Uhr Schweben im Garten – Erholung pur
Wolfgang Pöschl, Birkenbergstraße 32, Telfs
15-17 Uhr Bunte Beeren – Grüne Wiese
Hannelore und Hans Wiedner, Unterbirkenberg 1, Telfs
16-18 Uhr Klein und Fein – Pflanzenvielfalt im Reihenhausgarten
Michael und Veronika Wieser, Am Sonnenberg 13, Telfs
16-18 Uhr Ein Garten für die ganze Familie Andrea und Peter Ganeider, Gartenweg 11, St. Moritzen, Telfs
17-19 Uhr Vielfalt am Sandbühel Hilma und Ernst Angerer, Sandbühel 1, Telfs, Parkmöglichkeit bei Fa. Waldhart

BLICK IN DEN GARTEN

INTERESSANTE GÄRTEN können am Samstag, 19. Juni, besichtigt werden.

Einen Blick über den Gartenzaun ermöglichen Hausbesitzer ihren Gästen am Tag der offenen Gärten.

Der Erfolg der Aktion in den Vorjahren war groß. Also hat Organisatorin Dr. Doris Haidlen die Aktion auch heuer organisiert. Die Obfrau des Obst- und Gartenbauvereines gibt Interessierten Informationen unter Tel. 0676-5136282 bzw. doris@haidlen.at
Homepage: www.ogv-telfs.at

DAS JAGDGESETZ GILT AUCH IN DER NEUEN HUNDEZONE AM EMAT

Foto: Dietrich

Foto: Privat

SO NETT HUNDE sein können, angesichts gerissener Rehe hört sich der „Spaß“ auf.

Nach unerfreulichen Zwischenfällen mit wildernden Hunden weist die Marktgemeinde Telfs nachdrücklich darauf hin: Auch in den so genannten „Freilaufzonen“ gilt das Jagdgesetz! Hundehalter haben darauf zu achten, dass ihre Vierbeiner in ihrem Einwirkungsbereich bleiben und keine Schäden verursachen.

Die Entdeckung gerissener Rehe hat vor kurzem die Telfer Jäger und die Gemeindeverwaltung alarmiert. Dazu wird folgendes festgestellt: Der Begriff „Freilaufzone“ bedeutet nicht, dass Hundehalter und Hunde dort tun und lassen können, was sie wollen, sondern nur, dass dort der Kurzleinenzwang nicht gilt. Die Hundebesitzer haben auf ihre Tiere zu achten und dafür zu sorgen, dass sich diese entlang der Wege bewegen. Idealer Weise sollten sie an der langen Rollleine geführt werden. Denn wenn die Freilauffläche in einem Jagdgebiet liegt, hat natürlich das Jagdgesetz volle Gültigkeit. Das heißt, Hunde, die außerhalb des Einwirkungsbereichs ihres Halters angetroffen werden, können erschossen werden!

Zur Verdeutlichung hier der einschlägige Gesetzestext (Tiroler Jagdgesetz, § 35,2):

„Die ordnungsgemäß bestellten und bestätigten Jagdschutzberechtigten sind befugt, in Ausübung ihres Dienstes Hunde, die wildernd angetroffen werden oder sich außerhalb der Einwirkung ihres Herrn befinden und offensichtlich eine Gefahr für das Wild darstellen, und Katzen, die in einer Entfernung von mehr als 1000 Metern vom nächstgelegenen bewohnten Haus oder wildernd angetroffen werden, zu töten, und zwar auch dann, wenn sie sich in Fallen gefangen haben. Jagd-, Haus-, Blinden-, Polizei- und Hirtenhunde dürfen nicht getötet werden, wenn sie als solche erkennbar sind, in dem ihnen zukommenden Dienst verwendet werden und sich nur vorübergehend der Einwirkung ihres Herrn entzogen haben.“

Eine nachhaltige Lösung wird gemeinsam mit Jägerschaft und Bauern erarbeitet.

PLANUNGSVERBAND SETZT AUF SYNERGIE

Der Planungsverband Telfs und Umgebung, dem die Gemeinden Flaurling, Hatting, Inzing, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Rietz, Telfs und Zirl angehören, hat sich neu kostituiert. Zum Obmann wurde der Telfer Bürgermeister Christian Härting gewählt, sein Stellvertreter ist Bgm. Ing. Josef Kreiser (Zirl). Zukünftig wollen die Verantwortlichen verstärkt regionale Ressourcen gemeinsam nutzen und auf Synergien setzen.

Foto: Dietrich

GRUPPENBILD: Bgm. Peter Daum (Oberhofen), Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer (Telfs), Bgm. Johann Kleinhans (Pettnau), Bgm. Dietmar Schöpf (Hatting), Bgm. Ing. Josef Kreiser (Zirl), Obmann Bgm. Christian Härting, Schriftführerin Gabriele Zimmermann, Bgm. Kurt Heel (Inzing) und Bauamtsleiter DI Gerhard Heregger (v.l.).

ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGEND

Die Schulferien stehen vor der Tür, und viele machen schon Pläne für den Sommer. Vielleicht hilft Ihnen dabei das beiliegende Programmheft der Erlebniswochen mit 158 Veranstaltungen. Die Marktgemeinde Telfs hat darin ein umfassendes Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen zusammengestellt. Dazu kommt das Betreuungsangebot für die Kleineren im Haus der Telfer Kinder, das ebenfalls in dieser Ausgabe des Telfer Blattes vorgestellt wird. Mit all dem hoffen wir beizutragen, dass unser Nachwuchs in den Ferien einer erholsamen und sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Auch für jene, die arbeiten, eine Schulpraxis absolvieren und Geld verdienen wollen, haben wir etwas getan. 68 Jugendliche können bei der Marktgemeinde und ihren Einrichtungen als Ferialpraktikanten arbeiten. Dabei lernen sie zugleich unseren großen bürgerorientierten Service-Betrieb kennen, dessen MitarbeiterInnen das ganze Jahr mit viel Engagement im Dienste der Telfer Bevölkerung tätig sind.

Herzlich,
Ihr Bürgermeister
Christian Härting

LESERMEINUNG

Die Leserinnen und Leser des Telfer Blattes sind herzlich eingeladen, ihre Meinung kundzutun - nicht nur zur neu gestalteten Zeitung. Anregungen bitte an das Telfer Blatt, Kennwort Leserbrief, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs bzw. an wilfried.schatz@telfs.gv.at

VOLKSSCHAUSPIELE: THEATER VOM FEINSTEN

KÖNIG HIRSCH - von Carlo Gozzi

Sommer, Frischluft und Freilichttheater gehören zusammen. Das Märchen als Spiegel des Ichs dient auch dazu, die Gegenwart auf amüsante Art und Weise zu reflektieren. Beides zusammen ergibt ein schrilles, grellbuntes Märchenstück: Carlo Gozzis König Hirsch kommt 2010 in einer Bearbeitung der Volksschauspiele auf die überdachte Freilichtbühne. Das Spiel vom König auf Brautschau, dem hinterlistigen Thronräuber und der reinen Seele als Retterin in der Not, in den Hauptrollen spielen Markus Völlenklee und Christoph Baumann. Mit dem Tempo eines wilden Jahrmarktsspektakels zeigt das zauberhafte Stück, was die Bühne alles so kann. Theater für alle!
Premiere: 29. Juli. Weiters am 31. Juli, 1. (17.00) 2., 3., 5., 6., 7., 8. (17.00), 9., 13.,14., 15. (17.00), 16., 18., 19., 21., 22. (17.00), 23., 24., 26., 27., 28., 29. (17.00) August auf der Waldbühne Birkenberg.

BEAUTY QUEEN - von Martin McDonagh

Beauty Queen vom irischen Shootingstar der Theaterszene Martin Mc.Donagh bildet das Kontrastprogramm: Schwarzhumorig, hinterlistig und absolut nicht zurückhaltend ist das sezierende Drama über Mutter und Tochter, die sich gegenseitig hassen und brauchen. Ein fast hyperrealistisches Stück, rabenschwarz und messerscharf analysierend geschrieben. Julia Gschnitzer und Katharina Brenner stehen sich in einem erbitterten Kampf auf der Bühne gegenüber.
Premiere: 22.7. Weiters am 23., 25. (17.00), 3., 4., 5., 6., 10., 11., 17., 18., 19., 20., 25., 26., 27. August im Rathaussaal.

DIE HINRICHTUNG - von Berndt Späth

Unser Gastspiel heuer heißt Die Hinrichtung von Berndt Späth, eine Groteske über einen kaputten Galgen, einen pensionierten Hinrichter, einen handwerklich begabten Hinzurichtenden und einer sich ständig einmischenden Putzfrau.
Premiere in Telfs: 13. August. Weiters am 14., 15., 22., 23., 24., 28. und 29. August im Rathaussaal.

JULIA GSCHNITZER UND DIE SALIGEN

Salige (Wald- oder Bergfrauen) sind mythologische Figuren, die in ganz Europa anzutreffen sind. Elfenähnlich sind diese Feenwesen meistens sehr schön, hilfreich und heilbringend, aber auch unberechenbar und wild ...
Die Saligen interpretieren Volksmusik, Julia Gschnitzer liest.
Am 7. August im Rathaussaal.

GSTANZLN „HEAG'FOTZT UND O'DROSCHN"

Auch das Grobe muss gepflegt werden: Deshalb wollen die Volksschauspiele echten Volksmusikanten eine Bühne geben und im Gstanzlabend „Heag`fotzt und O`droschn" zeigen, dass manches wirklich so blöd ist, wie es auf den ersten Blick aussieht. Eine erfrischende Erkenntnis. 12. August im Rathaussaal.

www.telfs.gv.at

LIEDERABEND „ZWEI AUF EINER BANK"

Der rührend-komische Liederabend „Zwei auf einer Bank" feierte im Vorjahr einen sensationellen Erfolg. Katharina Thalbach und Andreja Schneider als lebensmüder Joachim und lebensfrohe Loreley – und schon fragt man sich, in welche Richtung sich die Welt denn dreht. 1. und 2. August im Rathaussaal.

STATISTEN GESUCHT

Für das Stück „König Hirsch" suchen die Volksschauspiele noch männliche Statisten. Interessenten melden sich unter Telefon 05262/62014.

SOMMERKONZERTE DER MARKTMUSIK

TERMINE

jeweils Donnerstag
1., 8., 15., 22. und 29. Juli
jeweils 20:30 Uhr
im Kranewitter-Garten

Einzug von der Hypo-Bank 20:15 Uhr

Eintritt frei!
Für Speis und Trank ist gesorgt.

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Kranewitter-Stadl statt.

Ein vielseitiges Programm bietet die Marktmusikkapelle Telfs bei ihren heurigen Sommerkonzerten. „Es treten jeweils mehrere Gruppen bzw. Interpreten auf", kündigt Obmann Walter Fartek an: „Am 8. Juli auch unsere Jugendkapelle."

Foto: Dietrich

DIE SEITE FÜR DIE FRAKTIONEN

Hier werden alle eingelangten Beiträge der Fraktionen publiziert.

WIR FÜR TELFS – TEAM CHRISTIAN HÄRTING

Arbeiten ist angesagt

Die Verhandlungen mit dem Seilbahnproduzenten Leitner konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Das Werk wird ausgebaut und die Mitarbeiteranzahl in den kommenden Jahren verdoppelt. Das ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeitsplätze in Telfs – weitere müssen folgen. Die nächste große Herausforderung wartet schon. Das Örtliche Raumordnungskonzept muss zukunftsorientiert ausgearbeitet werden. Die Meinung der Bevölkerung wird hier entscheidend sein. Die TelferInnen werden auf verschiedenen Ebenen gut eingebunden. Wir sind gewählt worden, um zu arbeiten und genau das werden wir mit vollem Einsatz machen. „Wir für Telfs“ ist in allen Ausschüssen stark vertreten. (as)

du und wir – unabhängige telfer bürgerliste

Ausschüsse

Im Gemeinderat wurden die Delegierten der MG Telfs nominiert. GR Vinzenz Derflinger wurde als Stellvertreter für den Österr. Gemeindebund vorgeschlagen. Die Begründung des Bürgermeisters: „Der Viz hat ja genug Zeit!“ sollte wohl lustig verstanden werden. Weil aber die Liste „DU und WIR“ in keinem Ausschuss als Mitglied vertreten sein darf, wirkt diese Aussage eher zynisch. Wir haben uns vergeblich bemüht, im Ausschuss für Jugend, Sport und Vereinswesen mitzuarbeiten. Während alle Fraktionen ab zwei Mandaten in allen Ausschüssen vertreten sind, können wir uns nur als Beiräte (= Ideenbringer und Mitglieder 2. Klasse) engagieren. (rs)

TELFS NEU

Bestandsaufnahme

Eine der wichtigsten Aufgaben, die derzeit in Telfs ansteht, ist der von TELFS NEU geforderte Kassasturz. Der neue Gemeinderat braucht Klarheit darüber, wie es mit der tatsächlichen finanziellen Situation bestellt ist, um den noch verbleibenden Handlungsspielraum auszuloten. Zudem hat die Bevölkerung ein Recht auf Transparenz und klare Antworten. Dass es an Transparenz und dem eindeutigen Willen, alle Fakten auf den Tisch zu legen, noch ziemlich hapert, haben die jüngsten Diskussionen im Zusammenhang mit den Wahlkampfspenden mehr als deutlich gezeigt. TELFS NEU lebt jene Ehrlichkeit, von der andere offensichtlich nur reden, und zahlt den Wahlkampf ausschließlich aus Vergütungen der Mandatare. (wa)

FPÖ – DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Arbeitsaufnahme

Die Ausschüsse sind personell besetzt und die ersten Arbeitssitzungen haben bereits stattgefunden.

Die Telfer Freiheitlichen sind in allen Ausschüssen sowie im Gemeindevorstand vertreten und können zudem überall Ihr Stimmrecht ausüben.

In den ersten Bauausschusssitzungen hatten die Mitglieder gleich ein „Monsterprogramm“ zu absolvieren.

Aber auch in den anderen Bereichen wird bereits emsig gearbeitet.

Nicht immer sind wir mit den großen Fraktionen einer Meinung, jedoch ist aus unserer Sicht das Arbeitsklima zukunftsweisend. (ds)

Neue Serie: „UNSERE GEMEINDEWERKE TELFS“

Liebe Telferinnen und Telfer!

Die Gemeindewerke Telfs erbringen Tag für Tag zahlreiche Arbeiten für unsere Marktgemeinde - und damit auch für Sie! Wir wollen daher ab sofort regelmäßig über ein Thema der GWT berichten und Sie über die Leistungen unserer Gemeindewerke informieren.

DIE GRÜNDUNG

Die Gemeindewerke Telfs wurden im Jahr 1989 mit der Einbringung des E-Werks und dem Bereich Kabel-TV gegründet. 1996 wurden das Wasser- und Kanalwerk sowie der Wirtschaftshof eingegliedert.

DER EIGENTÜMER

Die Gemeindewerke stehen zu 100 % im Eigentum der Marktgemeinde Telfs. Der Gemeindevorstand bildet gleichzeitig die Generalversammlung und vertritt die Interessen des Eigentümers. Vorsitzender der Generalversammlung ist Bürgermeister Christian Härting.

DER AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat wird von der Generalversammlung bestellt und besteht derzeit aus sieben Mitgliedern, den Vorsitz führt Steuerberater Mag. Leopold Bissinger. Die Hauptaufgaben des Aufsichtsrates bestehen in der Kontrolle und Überwachung der Geschäftsführung sowie der Prüfung des Jahresabschlusses, worüber der Generalversammlung zu berichten ist.

DIE MITARBEITER

Bei den Gemeindewerken Telfs sind derzeit 43 MitarbeiterInnen (davon 4 Teilzeitkräfte) beschäftigt. Seit April 2008 leitet Mag. (FH) Christian Mader als Geschäftsführer die Geschicke des Unternehmens.

UNSERE LEISTUNGEN

Im Dezember 2009 haben die GWT eine Broschüre an alle Telfer Haushalte übermittelt, in der die Aufgaben und Leistungen der GWT beschrieben sind. Diese Broschüre ist auf der Homepage jederzeit abrufbar.

UNSER STANDORT

Im Sommer 2008 konnte die neue Betriebszentrale der Gemeindewerke Telfs GmbH feierlich eingeweiht werden, alle Mitarbeiter sind seither an einem Standort vereint.

KONTAKT

Gemeindewerke Telfs GmbH
6410 Telfs, Bahnhofstaße 40
Telefon: (05262) 62330
Telefax: (05262) 62330-1626
E-Mail: office@gwtelfs.at
Homepage: www.telfs.com
und: www.gwtelfs.at

MUSIKSCHULE TELFS PRÄSENTIERTE SICH

Der „Tag der offenen Tür" an der Musikschule Region Telfs war wieder ein schöner Erfolg. Hunderte Kinder und Jugendliche, aber auch interessierte Erwachsene, stürmten die Unterrichtsräume im Obermarkt.

Die Musikschule Region Telfs betreut derzeit rund 1600 Schülerinnen und Schüler und gehört zu den besten und vielfältigsten Tirols. Die Bandbreite ihres Angebots zeigte sich auch am „Tag der offenen Tür": 54 Lehrer präsentierten 35 Instrumente bzw. Fächer. U. a. überzeugte sich auch Vizebürgermeister Mag. Günter Porta vom breiten Angebot und hohen Niveau.

Als weiteres Highlight fand das „Streicherfest" statt, bei dem das Musikschulorchester Concertino, das Nachwuchsorchester Cellvis und weitere Streicherensembles mit großem Erfolg auftraten. An der Musikschule Telfs können nicht nur alle gängigen Instrumente, sondern etwa auch das Spielen karibischer Steeldrums, des Marimbaphons oder der Orgel erlernt werden. Schwerpunkte gibt es im Bereich Volksmusik, Musical und Chorgesang.

VBGM. Mag. Günter Porta (l.) ließ sich von Direktor Mag. Johannes Stecher am Tag der offenen Tür durch die Musikschule führen.

130 TÄNZERINNEN UND TÄNZER erzählen am 27. Juni im Rathaussaal die Geschichte zur weltberühmten Musik von Peter I. Tschaikowsky.

„KATASTROPHEN" UND SCHWANENSEE

Ein Musical der „Offsprings" und eine Aufführung des Balletts „Schwanensee" sind die nächsten Höhepunkte im Programm der Musikschule.

In „Proben und andere Katastrophen" müssen Mädchen wegen Bubenmangel im Musical „Grease" Hosenrollen spielen. Schwanensee wird von der Ballettschule Fontainbleu geboten.

TERMINE:

„Proben und andere Katastrophen"
Fr. 18., Sa. 19. und So. 20. Juni
jeweils 19 Uhr
Kleiner Rathaussaal
Eintritt: freiwillige Spenden

„Der Schwanensee"
So. 27.6. 18 Uhr
Rathaussaal
Kartenvorverkauf: Musikschule

ROTER TEPPICH IM ORTSZENTRUM

Zum langen Einkaufssamstag laden die Telfer Kaufleute am 19. Juni ein. Mit vielen Aktionen wollen die Kaufleute und Gastronomen diesen Tag und Abend zu etwas Besonderem machen. Eine der Aktionen: Wer in drei verschiedenen (mit dem roten Teppich gekennzeichneten) Geschäften oder Lokalen für mindestens 10 Euro einkauft/konsumiert, erhält ein Erinnerungsgeschenk. Die Initiative geht von der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft um Obmann GR Sepp Köll aus.

THEATERSTÜCK „EIN SCHAF FÜRS LEBEN"

Die Produktion des Jungen Tiroler Landestheaters „Ein Schaf fürs Leben" gastiert am 18. Juni um 15 Uhr im Noaflhaus. Für Kinder ab 6 Jahren, Eintritt 5 Euro.

CHRISTUS ALS APOTHEKER

„Au! Schmerz!" ist der Titel einer interessanten Ausstellung, die bis Oktober im Tiroler Volkskunstmuseum in Innsbruck zu sehen ist. Exponate aus den Beständen des Museums und Leihgaben illustrieren das Thema in seiner historischen und volkskundlichen Dimension.

Aus Telfer Sicht hervorzuheben ist, dass die Schau auch ein ganz besonderes Objekt aus dem Museum im Noaflhaus enthält, nämlich das Bild „Christus als Apotheker". Das ca. 300 Jahre alte Gemälde hing ursprünglich in St. Moritzen und stellt eine echte Rarität dar.

Die Ausstellung im Volkskunstmuseum in Innsbruck (Universitätsstr. 2) ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

SOMMER HIGHLIGHTS

am Wallnöferplatz und vor der Raika

11. Juni regensicher unter dem Zeltdach 29 Spiele **bis 11. Juli 2010**

11. Juni - 11. Juli - 29 Abende

„Public-Viewing am Wallnöferplatz"

Wer die Fußballspiele der WM in Südafrika nicht allein zuhause vor dem Fernseher, sondern unter Freunden genießen will, ist am Wallnöferplatz herzlich willkommen. Dort werden alle Abendspiele (20:30h) auf Großbild-Leinwand übertragen. Und die Gastwirte vom Wallnöferplatz versorgen die Fußballfans mit Speis und Trank. Freier Eintritt!

19. Juni - 28. August - **Bäuerliche Schmankerl-Samstage**
auf der Untermarktstraße vor der Raika - jeweils 11:00 - 14:00 h

Erfreuliche Nachricht für Freunde bäuerlicher Kost. Die im Vorjahr erstmals veranstaltete Kochserie am Gehsteig vor der Raika wird's auch heuer geben.

Ab Samstag, 19. Juni werden alle vierzehn Tage Bäuerinnen aus Telfs und Oberhofen bäuerliche Spezialitäten anbieten. An diesem ersten Samstag gibt's **Blattl'n mit Kraut, Fastenknödel mit Erbswurstsuppe** und als Nachspeise eine große Auswahl an **Kuchen**. Am Herd stehen Hilde Ruetz, Andrea Seelos und Ortsbäuerin Elisabeth Föger. Es unterhalten die „RIETZER BUAM".

Die weiteren Termine:

Schmankerl-Samstag, 3. Juli 2010, 11 – 14 h **Musik:** GRIESSKOGLER Trio, **Kost:** Erdäpfelsuppe (€ 1,50), 4 Apfelkiechl + 1 Brotkiachl (2,50), Blattl'n mit Kraut (€ 2,50), **Zubereitung:** Elisabeth Föger und Hilde Ruetz

Schmankerl-Samstag, 17. Juli 2010, 11 – 14 h **Musik:** RIETZER BUAM Trio, **Kost:** Zouchene Kiachl mit Sauerkraut (€ 2,50), Zouchene Kiachl mit Preiselbeeren (€ 2,-), Duett von Kas- u. Spinatknödel mit Sauerkraut (€ 4,-), 2 Kasknödel m. Sauerkraut (€ 4,-) 2 Spinatknödel mit Parmesan u. Butter (€ 4,-)
Zubereitung: Barbara Trenkwalder mit Oberhofer Bäuerinnen

Schmankerl-Samstag, 31. Juli 2010, 11 – 14 h **Musik:** GRIESSKOGLER Trio, **Kost:** Gemüsesuppe (€ 1,50), Apfelstrudel m. Vanillesauce (€ 2,50), Schweizer Wurstsalat mit Bauernbrot (€ 3,50)
Zubereitung: Elisabeth Föger mit Bäuerinnen, Hilde Ruetz

Schmankerl-Samstag, 14. August 2010, 11 – 14 h **Musik:** RIETZER BUAM Trio, **Kost:** Schübler mit Sauerkraut u. Bauernbrot (€ 3,-) Erdäpfel-Spalten mit Sauerrahmsauce (€ 2,50), Strauben m. Staubzucker (€ 2,50), **Zubereitung:** Barbara Trenkwalder mit Oberhofer Bäuerinnen

Schmankerl-Samstag, 28. August 2010, 11 – 14 h **Musik:** GRIESSKOGLER Trio, **Kost:** 2 Leberknödel m. Suppe und Erdäpfelsalat (€ 4,-) von Hilde Ruetz, Erdäpfel-Baunz'n trocken mit Sauerkraut oder gedämpft mit Rahm u. Milch, dazu 1 Glas Rohmilch (€ 4,-) von den Oberhofer Bäuerinnen und Kirchtagskrapfen mit Staubzucker (€ 2,50) von Telfer Bäuerinnen

15. - 17. Juli - **KORSIKA ZU GAST in Telfs**
am Eduard-Wallnöfer-Platz

Walter Cabella und seine korsischen Freunde kommen bereits zum dritten Mal nach Telfs. Im Angebot: „Pietra" das korsische Kastanienbier, Würste, Speck und Käse von der Mittelmeerinsel.

Samstag, 24. Juli, 17:00 - 3:00 h

WIRTEFEST am Wallnöferplatz

Vor 15 Jahren fand das erste Telfer Wirtefest am Edurad-Wallnöfer-Platz statt. Und dorthin kehrt das beliebte Sommerfest wieder zurück. Die Gemeinde als Veranstalter hat nämlich errechnet, dass dadurch eine spürbare Kostenreduktion erzielt wird. Und wer sich an die ersten Feste erinnern kann, weiß dass das Ambiente dort passt. Mit Rücksicht auf die Anrainer wird das Fest aber nur eine Nacht dauern und spielen die TORPEDOS (natürlich - was sonst?) nur bis 1:00 Uhr. Eintritt: € 5,-

18. - 21. August - **ITALIEN IST WIEDER IN TELFS ZU GAST** - am Wallnöferplatz

Nicht mehr wegzudenken sind unsere italienischen Freunde, die alljährlich noch kurz vor ihrer Weinlese in Telfs zu Gast sind. Salami, Prosciutto, Pasta und vieles mehr bringen sie mit nach Telfs. Dazu gibt's Canzoni von Giuseppe Palermo, der schon zweimal in Telfs gastiert hat.

Sonntag, 17. Oktober - 11:00 - 18:00 h: **2. ALMKAS-FESTL** - im Rathaussaal

Nach erfolgreichem Start im Vorjahr wieder im Programm: Das Almkasfestl mit der Scheibenalm (Galtür), der Gamperthun-Alm (Kappl), der Alpe Tritsch (St. Anton), der Eng-Alm (Terfens), der Niederkaser-Alm (Hofpgarten) und Michl's Sommerschenke. Köstliche Schmankerln rund um den Almkäse und zünftige Musik für einen unterhaltsamen Oktober-Nachmittag erwartet die Gäste bei freiem Eintritt.

TELFS IM INTERNET STETS AKTUELL

Kommunikation ist ein zentrales Element des Lebens. Kommunikation nach innen und nach außen zählt zu den wichtigen Agenden der Informationsgesellschaft. Daher liefert Ihnen die Marktgemeinde regelmäßig das „Telfer Blatt“ kostenlos ins Haus. Es erscheint 10 - 12 Mal jährlich und enthält wichtige Nachrichten über die MGT. Unser Service-Angebot umfasst aber auch die Gemeinde-Homepage www.telfs.gv.at. Auf dieser Website werden nahezu täglich die neuesten Ereignisse in der Marktgemeinde aufbereitet. Die Betreuung der aktuellen Einträge auf www.telfs.gv.at obliegt Dr. Stefan Dietrich vom Medienbüro der MG Telfs. Er arbeitet dort gemeinsam mit Mag. Wilfried Schatz, der hauptsächlich für das „Telfer Blatt“ zuständig ist. Wenn Sie Anregungen zu unseren Publikationen haben, können Sie sich gerne an diese Mitarbeiter oder an mich als Letztverantwortlichen der Außenkommunikation des Gemeindeamtes wenden.

Ihr Gemeinde-Amtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

DIE NEUEN AUSSCHUSS-OBLEUTE

Am 18. und 19. Mai haben sich die zehn Ausschüsse des neuen Telfer Gemeinderates konstituiert. Dabei wurden auch die Obleute gewählt.
Anzahl und personelle Besetzung der Ausschüsse wurden schon in der Gemeinderatssitzung am 30. April festgelegt. Es gibt im neuen Telfer Gemeinderat zehn achtköpfige Ausschüsse, die in der Regel mit Vertretern aller Fraktionen besetzt sind.

Hier stellen die Ausschussobleute ihre Ziele vor - 1. Teil

Überprüfungsausschuss:

Obfrau GR Angelika Mader (Positive Zukunft Telfs, Bild), Stellv. GR Sigrid Gsodam (Grüne); Zielsetzungen: Die erste bzw. in der Sitzung am 9.6. haben wir bereits zentrale Themen (Einführung in die Kameralistik sowie die Festlegung der Überprüfung der Kassen) behandelt. Zentrale Ziele des Überprüfungsausschusses sind neben der Überprüfung der laufenden Geschäfte und Belegprüfung der im Wahlkampf oft geforderte Kassasturz bzw. die Erhebung des Schuldenstandes. Ich möchte die Sitzungen in kürzeren Zeitabständen von 4 bis 6 Wochen abhalten.
Eines meiner wichtigsten Ziele ist die gut funktionierende Zusammenarbeit mit meinen Ausschussmitgliedern.

Bau- und Raumordnungsausschuss:

Obmann VBgm. Mag. Günter Porta (Positive Zukunft Telfs, Bild), Stellv. GV Herbert Klieber (ÖVP).

Ausschuss für Bildungswesen:

Obmann GR LSI Josef Federspiel (Wir für Telfs, Bild), Stellv. Bgm. Christian Härting (Wir für Telfs).
Zentrales Ziel ist die Erhaltung bzw. die Verbesserung der Rahmenbedingungen für alle Bildungseinrichtungen in Telfs - von der frühkindlichen Bildung bis hin zu qualifizierten Angeboten für unsere älteren Gemeindebürger. Bildung ist auch der Schlüssel zu einer qualifizierten Integrationspolitik - daher wird Integration im Bildungsbereich ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Hier habe ich schon Modelle für die Pflichtschulen vorbereitet. Für die Ausgaben wollen wir gemeinsam klare und transparente Richtlinien entwickeln. Am Beginn stehen eine Erhebung des Ist-Zustandes und Gespräche mit allen Verantwortlichen.

Ausschuss für Jugend, Sport und Vereinswesen:

Obmann GR Mag. Florian Stöfelz (ÖVP, Bild), Stellv. GR Johann Ortner (ÖVP).
Der Ausschuss wurde um die Kompetenz „Vereine“ ergänzt. Ziele sind transparente Förderrichtlinien und die bessere Vernetzung von Marktgemeinde und Vereinen. Ich werde jeden vierten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr eine eigene Sprechstunde abhalten (Gemeindeamt 1. Stock, Zimmer 1). Ich möchte als Bindeglied zwischen den Vereinen und der Marktgemeinde fungieren. Denn ohne die vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder ist eine funktionierende und lebendige Dorfgemeinschaft nicht möglich. Wichtig ist mir eine faire und transparente Vereinspolitik. Innovative Veranstaltungen und Ideen sollen entsprechend gefördert werden.

ASBESTSTAUB - HILFE

Der krebsfördernde Baustoff Asbest wurde bereits in den 90er- Jahren in Österreich verboten. Dennoch sind heute etwa 100.000 Betroffenene durch die frühere berufliche Asbeststaubbelastung krankheitsgefährdet. Für sie hat die AUVA Beratungsstellen eingerichtet:
Beratungszentrum für Menschen mit beruflicher Asbestexposition, Werner von Siemensstraße 7 / 2. Stock, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 36 56 01
beratungszentrum.ibk@bbrz.at

AUS DEM GEMEINDERAT

Kochental gesperrt
Wegen der Lawinenverbauung auf der Hohen Munde ist das Kochental während der Woche wieder gesperrt. An Wochenenden ist es frei zugänglich. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Verordnung für Wander- und Forstwege im Gefährdungsbereich erlassen.
Sperrstunde
Die Öffnungszeiten der Gastgärten wurden auf Antrag mehrerer Wirte auf 24 Uhr festgelegt. Die Regelung gilt bis 15. September. Selbstverständlich ist dabei der Lärmschutz zu beachten.
Veranstaltungen
Immer wieder verabsäumen es Organisatoren, ihre Veranstaltung bei der Behörde (= Gemeinde) zu melden. In der nächsten Ausgabe bringen wir eine Übersicht über die gesetzlichen Regelungen, die bei Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung einzuhalten sind. Informationen gibt Gemeinde-Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer.

TERMINE IM SPORTZENTRUM

Die nächsten Termine im SPZ Telfs:

- 18./19.6. Volleyball School Championship - Bundesfinale
- 20.6. Minigolf Tiroler Einzel-Landesmeisterschaft
- 2.-4.7. Jugendwettbewerb der Landesfeuerwehr
- 5.-10.7 Minigolf Senioren-Staatsmeisterschaften
- 17.7. Bergsommer-Festival
- 24.7. Flohmarkt

Informationen unter www.sportzentrum-telfs.at

UND IHRE WICHTIGSTEN ZIELE

Ausschuss für Umwelt und Energie:

Obfrau GV Mag. Dr. Cornelia Hagele (Wir für Telfs, Bild), Stellv. GV Herbert Klieber (ÖVP).

- Erstellung eines Umwelt- und Energieleitbildes für Luft, Wasser, Boden, Abfall, Energie und Emissionen
- Kosteneinsparungen im Bereich Abfallentsorgung durch regelmäßige Ausschreibungen und Kooperationen mit anderen Gemeinden und Unternehmen, um Gebührenerhöhungen für die Bürger weitestgehend zu vermeiden
- Ausbau alternativer Energiequellen und Forcierung erneuerbarer Energie
- Weitere Förderungen für alternative Energiequellen (Photovoltaik)
- Angebot einer kostenlosen Energieberatung

Ausschuss für Senioren, Soziales und Gemeindeveranstaltungen:

Obmann: GR Johann Ortner

(ÖVP, Bild), Stellv. GR Peter Larcher (ÖVP).

Zentrales Ziel ist es, im Ausschuss in bewährter Weise weiter zu arbeiten und als Team aufzutreten. Konkrete Vorhaben werden gemeinsam erarbeitet und in absehbarer Zeit öffentlich bekannt gemacht. Erste große Aktivität ist das Dorffest am 3. Juli.

Ausschuss für Wirtschaft, (Nah-)Verkehr und Ortszentrum:

Obmann GR Sepp Köll (Telfs neu, Bild), Stellv. GV Doris Walser (Telfs neu).

- Belebung des Handels durch grundlegende Bewusstseinsbildung in den Köpfen: es ist wichtig, in Telfs einzukaufen. Zeitlich begrenzte Wirtschaftsförderung (Miet- und Betriebskostenzuschüsse);
- Autofreies Dorfzentrum ab 18.30 Uhr im Sommer;
- Professionelles Stadtmarketing sowie Ortskernmarketing. Überdachung Obermarktstraße wäre vorstellbar.
- Neues Parkleitsystem;
- Tourismusmarketing in Zusammenarbeit mit dem TVB;
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Landwirtschafts-, Forst- und Almenausschuss:

Obmann GV Herbert Klieber (ÖVP, Bild), Stellv. GR Thomas Hofer (WFT).

Ausschuss für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK):

Obmann: Bgm. Christian Härting (Wir für Telfs, Bild), Stellv.: VBgm. Mag. Günter Porta.

Bei der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ÖROK geht es mir vor allem um einen befriedigenden Dialog mit allen betroffenen Interessengruppen. Neues Bauland soll nur gewidmet werden, wenn die Bevölkerung Zustimmung signalisiert. Wichtig finde ich dabei auch eine klare Ausweisung und Abgrenzung von Naherholungsgebieten. Im Ortskern schwebt mir eine Schließung der Baulücken und die Weiterführung der Sanierungs- und Belebungsmaßnahmen vor. Zwischen Inntalcenter und TelfsPark soll das qualitätvolle Angebot aus Handel, Dienstleistung und Gastronomie in Abstimmung mit der Aktionsgemeinschaft vervollständigt und abgerundet werden.

Integrationsausschuss:

Obmann: GR Güven Tekcan (ÖVP, Bild), Stellv.: GR LSI Josef Federspiel.

GENERALVERSAMMLUNG DER GEMEINDEWERKE TELFS GMBH
Mitglieder: Bgm. Christian Härting (WFT), VBgm. Christoph Stock (ÖVP), VBgm. Mag. Günter Porta (PZT), GV Angelika Braun (ÖVP), GV Mag. Dr. Cornelia Hagele (WFT), GV Herbert Klieber (ÖVP), GV Doris Walser (TN), GV Mag. Dieter Schilcher (FPÖ); **Beiräte:** GR Peter Gritsch (SPÖ), GR Sigrid Gsodam (Grüne), GR Vinzenz Derflinger (DUW), AL Mag. Bernhard Scharmer; **Schriftführer:** GWT

ABWASSERVERBAND - MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Mitglieder: Bgm. Christian Härting (WFT), VBgm. Christoph Stock (ÖVP), VBgm. Mag. Günter Porta (PZT), GV Angelika Braun (ÖVP), GV Mag. Dr. Cornelia Hagele (WFT), GV Herbert Klieber (ÖVP), GV Doris Walser (TN), GV Mag. Dieter Schilcher (FPÖ); **Schriftführer:** Ing. Franz Wieland

ABWASSERVERBAND - VORSTAND
Mitglieder: Bgm. Christian Härting, VBgm. Christoph Stock (ÖVP); **Schriftführer:** Ing. Franz Wieland

ALTENWOHNHEIM - VERBANDSVERSAMMLUNG
Mitglieder: Bgm. Christian Härting, GR Peter Larcher (ÖVP); **Schriftführerin:** Marlies Paregger

PLANUNGSVERBAND INNSBRUCK UND UMGEBUNG
Mitglied: Bgm. Christian Härting

PLANUNGSVERBAND TELFS UMGEBUNG - SALZSTRASSE
Mitglieder: Bgm. Christian Härting; **Beiräte:** BAL DI Gerhard Heregger, AL Mag. Bernhard Schamer; **Schriftführerin:** Gabriele Zimmermann

ABFALLBESEITIGUNGSVERBAND INNSBRUCK-LAND
Delegierter: Bgm. Christian Härting

BEZIRKSKRANKENHAUS HALL VERBANDSVERSAMMLUNG
Delegierter: Bgm. Christian Härting

STANDESAMTS- UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND - VERBANDSVERSAMMLUNG
Delegierter: Bgm. Christian Härting; **Schriftführer:** RL Hansjörg Hofer

MUSIKSCHULE REGION TELFS UND UMGEBUNG - MUSIKSCHULVORSTAND
Delegierte: Bgm. Christian Härting, Dir. Mag. Johannes Stecher; **Schriftführer:** Christian Santer

DELEGIERTE ZUM TIROLER GEMEINDETAG
Delegierter: Bgm. Christian Härting

DELEGIERTE ZUM ÖSTERREICHISCHEN STÄDTEBUND - LANDESKONFERENZ
Delegierte: Bgm. Christian Härting, VBgm. Christoph Stock (ÖVP), VBgm. Mag. Günter Porta (PZT), GR Silvia Schaller (WFT)

DELEGIERTE ZUM ÖSTERREICHISCHEN STÄDTETAG
Delegierte: GR Silvia Schaller (WFT)

GRUNDVERKEHRS- UND HÖFEKOMMISSION
Delegierter: GV Herbert Klieber (ÖVP)

AGRARGEMEINSCHAFT „TELFSER ALPEN“
Delegierter: GR Thomas Hofer (WFT)

FORSTTAGSSATZUNGSKOMMISSION
Delegierter: Bgm. Christian Härting

WIRTSCHAFT

STYLING-LOUNGE HAT ERÖFFNET

Ihr neues Studio in Telfs hat die Stylistin Sabine Fröhlich in der Cosmus-Schindler-Straße 15 eröffnet. Sie bietet dort diverse Styling-Leistungen wie Make-up Lessons und Make-up Sessions an. Hochzeits Make-up und Hairstyling vor Ort können ebenfalls gebucht werden. Stolz ist die Firmenchefin darauf, exklusiv in Tirol ihre Leistungen über „Jollydays & Mydays“ zu vertreiben.

Zugleich feiert die Firma fröhlich - Agentur für Kreatives Marketing ihr 10. Unternehmerjahr. Gerald und Sabine Fröhlich stellen sich zunehmend speziellen Herausforderungen zwischen klassischer Werbung und Unternehmensberatung.

fröhlich. Kreatives Marketing
Cosmus-Schindler-Straße 15
0664/3165171
office@froehlich.co.at
www.froehlich.co.at
www.styling-lounge.at
www.perfekte-bewerbung.at

Impressum
Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Amtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer.
Redaktion und Gestaltung: Mag. Wilfried Schatz, Telefon: (05262) 6961-1111.
E-Mail: telferblatt@telfs.gv.at sowie wilfried.schatz@telfs.gv.at
Bildredaktion: Dr. Stefan Dietrich
Druck: Walser KG Telfs. Auflage: 6.700 Stück
Meinungen, Anregungen und Kritik werden gerne angenommen - zu richten an das Telfer Blatt, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs, Fax. 05262/6961-1199 bzw. telferblatt@telfs.gv.at

SCHMANKERL-DORFFEST AM 3. JULI

Vier Musikgruppen gestalten am 3. Juli das Telfer Dorffest. Rund 20 Vereine und die Marktgemeinde Telfs als Veranstalterin laden zum Besuch.

Dorffestausschuss-Obmann GR Johann Ortner und sein Team haben die Neuauflage des Volksfestes vorbereitet, zu dem im Vorjahr 2.000 Besucher kamen. Es steht unter dem Motto „Telfer Vereine für Telfer Bevölkerung und Gäste“.

Die Vereine bieten diverse Köstlichkeiten und laden zum gemütlichen Beisammensein. Der ÖAMTC Telfs stellt seine Gokarts bereit.

Für die musikalische Umrahmung sorgen vier Gruppen:

- Big-Band der Musikschule Telfs (Hypo-Bank)
- Kupfmusig Telfs (beim Bieranstich)
- Die Inntaler (vis a vis Marktgemeinde Telfs)
- Oberlandler Klarinettenmusig (Irodion, ehem. Löwen)

Für den Verkehr gelten folgende Regelungen:

- Straßensperre vom Dollinger-Haus bis zur Kreuzung Hypobank. Der Parkplatz Untermarkt Ost ist geöffnet.
- Die Rathaus-Tiefgarage ist offen. Die Einfahrt erfolgt ausnahmsweise über die Kirchstraße (wie Ausfahrt). Dazu wird die Einbahnregelung aufgehoben.

Fotos: Dietrich

VIELE BESUCHER kamen im Vorjahr zum Dorffest. Ein Höhepunkt war der Bieranstich durch Bgm.a.D. Helmut Kopp (Bild unten).

PROGRAMM

Beginn: 17:00 Uhr
Bieranstich: 18:00 Uhr
Musikalisches Ende: 1:00 Uhr,
Ausschank-Ende: 1:30 Uhr
Eintritt frei!

FEST IM KLOSTERGARTEN

Das Klostergartenfest mit Kinder- und Jugendfest der Telfer Pfarren findet am 27. Juni ab 11 Uhr bei jeder Witterung im Klosterhof der Franziskaner statt. Zur Unterhaltung spielt die „Kupfmusig“, für Speis‘ und Trank ist gesorgt.

HOMEPAGE STATT „GRÜNES BÜRO“

Weil der Mietvertrag abgelaufen war und das Haus verkauft wurde, musste Ende Mai das „Grüne Büro“ in der Obermarktstraße geschlossen werden. „Wir werden aber weiter für die Anliegen aller TelferInnen da sein“, verspricht Gemeinderätin Sigrid Gsodam. Sie weist vorerst auf die Homepage hin:
www.telfs.gruene.at

GALA MIT AUTOS UND MODE

Foto: FMT/Stelzl

Mit einer tollen Show „PS trifft Textil“ lockten zwölf Telfer Firmen Interessierte ins Autohaus Prantl. Modenschau und Autopräsentation kamen beim Publikum sehr gut an.

Das Erfolgsrezept: Autos, Mode und Haardesign, Schmuck und Blumen, Musik und Tanz, Drinks - alles in fein abgestimmter Beleuchtung. Bgm. Christian Härting (im Bild mit Moderatorin Angela Pariasek-Pichler) hob die innovative Zusammenarbeit der beteiligten Firmen hervor.

KUNDMACHUNG

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 188**
Erweiterung Betriebsareal Fa. Leitner GmbH., Michael-Seeber-Straße 1;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **21.05.2010** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27/2006 - TROG 2006 die **Auflage** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 188 - 1. Umwidmung von „FREILAND“ (§ 41 TROG 2006) in „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET – G-3, BESCHRÄNKUNG AUF GEBÄUDE UND ANLAGEN EINER MASCHINENPRODUKTIONSFIRMA“ (§§ 37 u. 39/2 TROG 2006), im Bereich der Gp. 1699 u.a., alle KG Telfs,

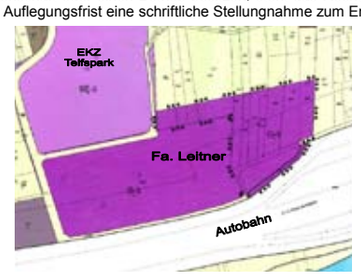
2. Umwidmung von „ÖRTLICHE VERKEHRSWEGE DER GEMEINDE - VO“ (§ 53/3 TROG 2006) in „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET – G-3, BESCHRÄNKUNG AUF GEBÄUDE UND ANLAGEN EINER MASCHINENPRODUKTIONSFIRMA“ (§§ 37 u. 39/2 TROG 2006), einer Teilfläche aus der Gp. 4748/1 KG Telfs,

3. Kenntlichmachung des Verlaufes Straßen und Wege der Gemeinde – VK (§ 53/1 TROG 2006) einer Teilfläche aus der Gp. 5006 KG Telfs,

für die Erweiterung des Betriebsareales der Fa. Leitner GmbH., Gesamtumwidmungsfläche ca. 9.760 m², entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie der Stellungnahme der Asfinag und auf Grundlage des schalltechnischen Gutachtens des DI Dr. Martin Sölder beschlossen.
Die Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

27. 05. 2010 bis 24. 06. 2010

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



KUNDMACHUNG

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 189**
Errichtung der „Rollerstrecke“ Seefeld auf Gemeindegebiet Telfs;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **21.05.2010** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 27/2006 - TROG 2006, die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 189 - Umwidmung einer Teilfläche aus dem Gst. 4369/1 KG Telfs, im Ausmaß von ca. 1.850 m² von „FREILAND“ (§ 41 TROG 2006) in „SONDERFLÄCHE SPORTANLAGE – ROLLERSTRECKE SFRo“ (§ 50 TROG 2006), angrenzend an die „Casino-Arena“ Seefeld auf Gemeindegebiet Telfs,

entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Bezirksforstinspektion Telfs und dem Umweltreferat der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck beschlossen.
Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

27. 05. 2010 bis 24. 06. 2010

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

KUNDMACHUNG

Betreff: **Örtliches Raumordnungskonzept (ÖRK) Telfs - Änderung Nr. 13;**
Rücknahme Wendelinus“, Abänderung Sandbühel

2. Auflage

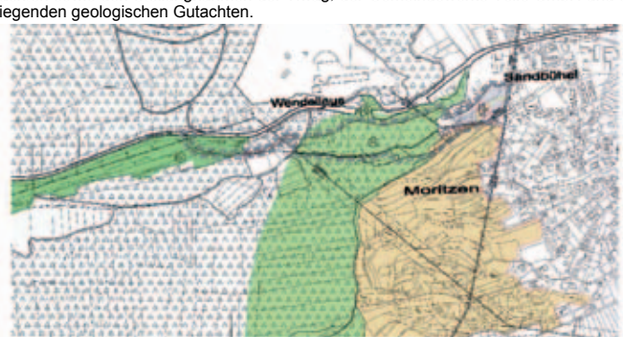
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **21.05.2010** für die Rücknahme der Aufschließung am Wendelinus sowie für die Abänderung der baulichen Entwicklung für Sandbühel die neuerliche **Auflage** zur 13. Änderung des ÖRK's gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 in Verbindung mit § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27/2006 - TROG 2006, beschlossen:

Nr. 13 - 1. Rücknahme des Stempels „W11“ ((z1-3, D1) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend Wohnzwecke für den Bereich Wendelinus, Gp. 2844/2 u.a., alle KG Telfs im Ausmaß von ca. 4,25 ha;

2. Ausweisung von Freihalteflächen
„FA“ (§ 27/2h TROG 2006), im Ausmaß von ca. 3,85 ha im Bereich der Gp. 2844/2 u.a.,
„FL“ (§ 27/2g TROG 2006), im Ausmaß von ca. 0,16 ha im Bereich der Gp. 3291 u.a.,
„FE“ (§ 27/2i TROG 2006), im Ausmaß von ca. 0,18 ha im Bereich Gp. 2853 u.a.
in der ursprünglichen Form im Bereich Wendelinus;

3. Änderung des Stempels „T01“ (z1, D2) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend touristische Nutzung in „T01“ (z1, D2)
mit baulicher Entwicklung für vorwiegend Wohnnutzung für sozialen Wohnbau durch einen gemeinnützigen Bauträger für den östlichen Teil des Sandbühels, Teilfläche Gp. 2843 u.a.
sowie
mit baulicher Entwicklung für vorwiegend touristische Nutzung für den westlichen Teil des Sandbühels, Gp. 2842 u.a.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2006 beschlossen, die Auflegungsfrist auf 2 Wochen herabzusetzen.
Der Beschluss erfolgte entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Tiwag, der Gemeindewerke Telfs GmbH und dem vorliegenden geologischen Gutachten.



KUNDMACHUNG

Betreff: Örtliches Raumordnungskonzept (ÖRK) Telfs – Änderung Nr. 13
Rücknahme einer baulichen Entwicklung am Wendelinus;

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **21.05.2010** gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, die **Aufhebung des Erlassungsbeschlusses vom 30.12.2009** zur ÖRK-Änderung

Nr. 13 - Änderung des Stempels „T01“ (z2, D1) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend touristische Nutzung, nur betriebstechnisch notwendige Wohnungen zulässig in „T01“ (z1, D2) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend touristische Nutzung für den Bereich der Gp. 2842 u.a., alle KG Telfs, im Ausmaß von ca. 1,07 ha,

Reduktion eines Teiles der Freihaltefläche für landschaftlich wertvolle Flächen „FA“ (§ 27/2h TROG 2006) im Bereich der Gp. 2844/2 u.a., alle KG Telfs im Ausmaß von ca. 3,85 ha,

Reduktion eines Teiles der Freihaltefläche für landwirtschaftliche Zwecke „FL“ (§ 27/2g TROG 2006) im Bereich der Gp. 3291 u.a., alle KG Telfs, im Ausmaß von ca. 0,16 ha,

Reduktion eines Teiles der Freihaltefläche für Erholungsräume „FE“ (§ 27/2i TROG 2006) im Bereich der Gp. 2853 u.a., alle KG Telfs, im Ausmaß von ca. 0,18 ha,

Neuausweisung eines Stempels „W11“ (z1-3, D1) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend Wohnzwecke für den Bereich der Gp. 2844/2 u.a., alle KG Telfs, im Ausmaß von ca. 4,25 ha,

für die Ausweisung einer baulichen Entwicklung für vorwiegend Wohnzwecke am Wendelinus,
entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen des Umweltreferates der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, der Bezirksforstinspektion Telfs, der Tiwag, des Verbundes - Österreichische Elektrizitätswerke AG, der Abt. Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck, des Bundesdenkmalamtes, der Gemeindewerke Telfs GmbH und dem vorliegenden Verkehrsgutachten der IFS-Ziviltechniker GmbH und des Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Maurer sowie das geologische Gutachten der in.ge.na., Ingenieurwesen-Geologie-Naturraumplanung beschlossen.

KUNDMACHUNG

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 176**
Rückwidmung Wendelinus, Widmungskorrektur Sandbühel;

2. Auflage

Aufbauend auf den Beschluss der neuerlichen Abänderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für den Bereich Wendelinus und Sandbühel hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom **21.05.2010** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 in Verbindung mit § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27/2006 - TROG 2006, die neuerliche **Auflage** der Flächenwidmungsplanänderung

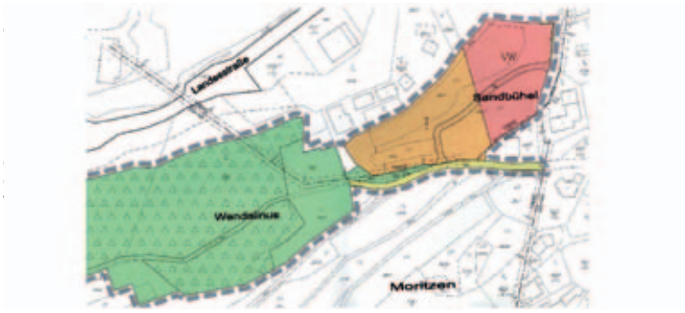
Nr. 176 - 1. Rückwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 3284/1 u.a., im Gesamtausmaß von ca. 40.507 m² von „Wohngebiet" (§§ 37 u. 38/1 TROG 2006) in „Freiland" (§ 41 TROG 2006) im Bereich Wendelinus,

2. Rücknahme der Kenntlichmachung einer Teilfläche aus der Gp. 3283/4 u.a., im Gesamtausmaß von ca. 3.347 m² als" Verlauf Straßen und Wege der Gemeinde VK" (§ 53/1 TROG 2006) im „Freiland" (§ 41 TROG 2006) im Bereich Wendelinus,

3. Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 2843 u.a., im Gesamtausmaß von ca. 4.500 m² von „TOURISMUSGBEIT" (§ 40/4 TROG 2006) in „VORBEHALTSFLÄCHE FÜR OBJEKTGEFÖRDERTEN WOHNBAU - VW" (§ 52/1b TROG 2006) im östlichen Bereich des Sandbühels,

4. Beibehaltung der westlichen Teilfläche des Sandbühels, Gp. 2842 u.a., im Gesamtausmaß von ca. 5.500 m² als „TOURISMUSGEBIET" (§ 40/4 TROG 2006 gemäß Beschluss vom 03.09.09,

entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Tiwag, der Gemeindewerke Telfs GmbH und dem vorliegenden geologischen Gutachten beschlossen.



KUNDMACHUNG

Betreff: **Aufhebung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 176**
Rückführung Wohnbebauung Wendelinus;

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **21.05.2010** gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, die **Aufhebung des Erlassungsbeschlusses vom 30.12.2009** zur Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 176 - 1. Umwidmung der Gp. 2842 u.a., alle KG Telfs im Gesamtausmaß von ca. 9.840 m² von „BAULAND – TOURISMUSGEBIET BESCHRÄNKT" (§§ 37 u. 40/4+6 TROG 2006) in „BAULAND – TOURISMUSGEBIET" (§§ 37 u. 40/4 TROG 2006),

2. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 2843 KG Telfs im Ausmaß von ca. 492 m² von „BAULAND – WOHNGEBIET" (§§ 37 u. 38/1 TROG 2006) in „BAULAND – TOURISMUSGEBIET" (§§ 37 u. 40/4 TROG 2006),

3. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 2843 KG Telfs im Ausmaß von ca. 54 m² von „ÖRTLICHE VERKEHRSFLÄCHE DER GEMEINDE VO" (§ 53/3 TROG 2006) in „BAULAND – TOURISMUSGEBIET" (§§ 37 u. 40/4 TROG 2006),

4. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 4782 KG Telfs im Ausmaß von ca. 40 m² von „BAULAND – TOURISMUSGEBIET BESCHRÄNKT" (§§ 37 u. 40/4+6 TROG 2006) in „ÖRTLICHE VERKEHRSFLÄCHE DER GEMEINDE VO" (§ 53/3 TROG 2006),

5. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 2844/2 KG Telfs im Ausmaß von ca. 275 m² von „BAULAND – TOURISMUSGEBIET BESCHRÄNKT" (§§ 37 u. 40/4+6 TROG 2006) in „FREILAND" (§ 41 TROG 2006),

6. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 4777/1 KG Telfs im Ausmaß von ca. 614 m² von „FREILAND" (§ 41 TROG 2006) in „ÖRTLICHE VERKEHRSFLÄCHE DER GEMEINDE VO" (§ 53/3 TROG 2006),

7. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 2844/1 KG Telfs im Ausmaß von ca. 129 m² von „ÖRTLICHE VERKEHRSFLÄCHE DER GEMEINDE VO" (§ 53/3 TROG 2006), in „FREILAND" (§ 41 TROG 2006),

8. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 3284/1 u.a., alle KG Telfs, im Gesamtausmaß von ca. 40.507 m² von „FREILAND" (§ 41 TROG 2006) in „BAULAND – WOHNGEBIET" (§§ 37 u. 38/1 TROG 2006),

9. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 4777/1 u.a., alle KG Telfs, im Gesamtausmaß von ca. 154 m² von „ÖRTLICHE VERKEHRSFLÄCHE DER GEMEINDE VO" (§ 53/3 TROG 2006) in „BAULAND – WOHNGEBIET" (§§ 37 u. 38/1 TROG 2006),

10. Kenntlichmachung einer Teilfläche aus der Gp. 3283/4 u.a., alle KG Telfs, im Gesamtausmaß von ca. 3.347 m² als"VERLAUF STRASSEN UND WEGE DER GEMEINDE VK" (§ 53/1 TROG 2006) im „FREILAND" (§ 41 TROG 2006),

für die Wohnbebauung am Wendelinus, entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen des Umweltreferates der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, der Bezirksforstinspektion Telfs, der Tiwag, des Verbundes - Österreichische Elektrizitätswerke AG, der Abt. Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck, des Bundesdenkmalamtes, der Gemeindewerke Telfs GmbH und dem vorliegenden Verkehrsgutachten der IFS-Ziviltechniker GmbH und des Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Maurer sowie das geologische Gutachten der in.ge.na., Ingenieurwesen-Geologie-Naturraumplanung beschlossen.

KUNDMACHUNG

Betreff: **Allgemeiner Bebauungsplan ABP 150/09;**
Rücknahme Bebauungsrichtlinien für Wendelinus;

2. Auflage

Aufbauend auf die Beschlüsse der neuerlichen Abänderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom **21.05.2010** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz 2006, LGBl. Nr. 27/2006 – TROG 2006, die neuerliche **Auflage** des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 150/09 für die Gp. 2842 u.a., alle KG Telfs, im Bereich Wendelinus und Sandbühel,
entsprechend der planlichen Darstellung und der raumplanerischen Stellungnahme sowie den Stellungnahmen der Tiwag, der Gemeindewerke Telfs GmbH und dem vorliegenden geologischen Gutachten beschlossen.
Gleichzeitig wurde gemäß § 64/4 TROG 2006 der Beschluss über die Herabsetzung der Auflegungsfrist auf 2 Wochen gefasst.

Der gegenständliche Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

27. 05. 2010 bis 10. 06. 2010

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum neuerlichen Entwurf abzugeben.

KUNDMACHUNG

Betreff: **Örtliches Raumordnungskonzept (ÖRK) Telfs - Änderung Nr. 14;**
Erweiterung Betriebsareal Fa. Leitner GmbH, Michael-Seeber-Straße 1;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **21.05.2010** für die beabsichtigte Erweiterung des Betriebsareales der Fa. Leitner GmbH. die **Auflage** der 14. Änderung des ÖRK's gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27/2006 - TROG 2006, beschlossen:

Nr. 14 - Änderung der Abgrenzung des Stempels „G04" (z1, D1) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend gewerbliche Nutzung für den Bereich der Gp. 1699 u.a., alle KG Telfs, in östlicher Erweiterung des Betriebsareales Fa. Leitner GmbH.;

Der Beschluss erfolgte entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie der Stellungnahme der Asfinag und auf Grundlage des schalltechnischen Gutachtens des DI Dr. Martin Sölder.

Die Änderung des ÖRK liegt in der Zeit vom

27. 05. 2010 bis 24. 06. 2010

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

NEUES AUS DEM STANDESAMTSVERBAND

Zwei wichtige Termine hatte der Telfer Standesamtsleiter Hansjörg Hofer. Die konstituierende Sitzung des Standesamtsverbandes Telfs und eine Landesfachtagung in Jenbach.

Unter Vorsitz von Bgm. Johann Kleinhans aus Pettnau erfolgte anlässlich der Verbandsvollversammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs die Neuwahl des Verbandsobmannes. Dabei wurde einstimmig der Telfer Bgm. Christian Härting zum Obmann und Bgm. Johann Kleinhans zu seinem Stellvertreter gewählt.

Entsprechend der 2009 erlassenen Satzung für die Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände war als neue Einrichtung ein Überprüfungsausschuss zu wählen. Dabei wurden einhellig folgende Mitglieder gewählt: GR Angelika Mader (Telfs), GV Christian Hosp (Pfaffenhofen), GR Bernhard Hauser (Wildermieming); Ersatzmitglieder: GV Mag. Dr. Cornelia Hagele (Telfs), GV Peter Stockhauser (Oberhofen im Inntal), GR Martin Hellbert (Flaurling). In der weiteren Sitzung wurde der Rechnungsabschluss 2009 und der Voranschlag 2010 des Verbandes einstimmig genehmigt.

Bei der Landesfachtagung des Fachverbandes der österreichischen Standesbeamten in Jenbach konnte Landesleiter Hansjörg Hofer drei Kollegen für 35-jährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold würdigen.

LANDESLEITER HANSJÖRG HOFER, Hans Caks (Innsbruck), Jakob Goßner (Westendorf), Helmut Oberegger (Lienz) mit Präsidiumsmitglied Franz Wildauer.

TIPPS AUS DER GEMEINDE
MELDEAMT: IRRTÜMER BEI REISEPÄSSEN

Rechtzeitig zur Reisesaison gibt Ihnen das Meldeamt Telfs 10 Tipps in Sachen Reisedokumente.

1. Reisende müssen sich in der EU - sowohl in Staaten, für die das Schengenabkommen gilt, als auch in Staaten, die dem Schengenabkommen nicht beigetreten sind - immer und überall mit Reisepass bzw. gültigem Personalausweis ausweisen können.
2. Großbritannien und Irland gehören zwar zur EU, aber nicht zum Schengenraum. Daher müssen für geplante Urlaube nach Großbritannien entweder ein gültiger Reisepass oder Personalausweis, bei Irland ein gültiger Reisepass bei Grenzübertritt vorgezeigt werden. Grenzkontrollen finden im Bezug auf diese Länder jedenfalls statt.
3. Unsere Nachbarn Ungarn, Tschechien, Slowakei und Slowenien (wie auch die baltischen Staaten, Polen und Malta) gehören zwar seit Dezember 2007 dem Schengenraum an, dennoch kann in diesen Ländern immer und überall ein Pass oder Personalausweis verlangt werden.
4. Die Länder Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Portugal, San Marino, Schweiz, Slowenien, Spanien und Ungarn haben diesbezügliche Abkommen mit Österreich, dass man mit einem bis zu fünf Jahre abgelaufenen Reisepass einreisen darf. Bei Flugreisen kann aufgrund der Beförderungsbestimmungen einiger Airlines (zumeist Billigfluglinien) Passagieren mit abgelaufenem Reisepass die Beförderung verweigert werden. Es wird daher empfohlen, einen gültigen Reisepass oder Personalausweis zu benützen.
5. Der nationale Führerschein ist kein gültiges Reisedokument. Nur Dokumente wie Reisepass oder Personalausweis werden akzeptiert.
6. Ein Personalausweis darf nicht abgelaufen sein.
7. Aktuell akzeptieren 34 Staaten Europas den Personalausweis als Reisedokument. Nur dorthin darf man damit reisen.
8. Der cremefarbene Notpass wird aufgrund eines Anlassfalles (Pass vergessen/verloren/gestohlen) ausgestellt und ist nur eine bestimmte Zeit gültig.
9. Im Pass mit eingetragene Kinder dürfen nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Eltern - also z.B. Oma und Opa - ist ein eigener Kinderreisepass erforderlich.
10. Auch Hund und Katze brauchen einen „Pass“, nämlich den EU-Heimtierausweis, ausgestellt von Tierärzten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Eugen Schilcher und alle Mitarbeiter des Meldeamts gerne zur Verfügung. Tel. 05262 6961-1303, Mail: eugen.schilcher@telfs.gv.at)

STANDESAMTS-NACHRICHTEN

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

EHESCHLIESSUNGEN

7.05. - Mussack Martin Josef und Hesina Karin, beide Telfs
8.05. - Flunger Johann-Peter und Reider Rosina, beide Telfs
8.05. - Rattacher Christian und Parth Alexandra Pauline, beide Telfs
15.05. - Korkmaz Mehmet und Eren Zeynep, Telfs bzw. Söll
29.05. - Gritsch Karl Anton und Wegscheider Birgit Anna, beide Polling
29.05. - Mallaun Wolfgang und Müller Karin Maria, Telfs bzw. Landeck
29.05. - Rigatti Thomas Christian Anton und Handle Sandra, beide Telfs
5.06. - Wolf Georg Heinrich und Schwantner Bianca Ivonne, beide Telfs

STERBEFÄLLE

9.05. - Hagenauer Theresia aus Telfs, 102 Jahre
15.05.- Oberhollenzer Helene Maria aus Telfs, 77 Jahre
23.05.- Ebster Maria Helene aus Telfs, 94 Jahre
1.06.- Pleichl Josef Franz aus Telfs, 52 Jahre

MARIENSINGEN IN BIRKENBERG AM 4.7.

Gemeinsam mit dem Tiroler Volksmusikverein veranstaltet der Heimatbund Hörtenberg am 4. Juli wieder das traditionelle Mariensingen am Birkenberg - nach dem Gottesdienst zum Patrozinium „Mariä Heimsuchung“ (Beginn der Messe: 17.30 Uhr) um 18 Uhr in der Birkenbergkapelle. Eintritt: Freiwillige Spenden!

Foto: Privat

FUSSBALL: BEWEGUNG AM EMAT

Rund 60 Kinder nahmen Anfang Juni am Emat an einem dreitägigen Jugendcamp für die Mannschaften U9 - U12 des SV Telfs teil.
Die jungen Kicker wurden den ganzen Tag über von den Nachwuchstrainern und Freiwilligen Helfern betreut. „Am Donnerstag spendierte der SVT allen Kindern einen Besuch beim Länderspiel in Innsbruck“, berichtet Obmann Michael Kerschbaum: „Am Freitag besuchten uns die Leibchensponsoren zum Fototermin (siehe Bild).“
Auch ein Preiswatten stand auf dem Terminkalender des SV Telfs. 28 Paarungen nahmen teil, den Sieg (1.500 Euro) holte sich das Ehepaar Brugger aus Zell am Ziller.
Unerfreulich sind die Sachbeschädigungen am Fußballplatz, die sich in letzter Zeit häufen. Jugendliche dringen immer wieder über den Zaun ein, werfen Tore um, zerschneiden Tornetze und beschädigen den Rasen. Wiederholt war auch die Tribüne Ziel der Zerstörungswut.

Foto: Dietrich

Obmann Michael Kerschbaum zeigt verbrannte und zerbrochene Plastiksitze. Der SV Telfs will jetzt Schritte unternehmen – die Verantwortlichen für die häufigen Vandalenakte ausforschen und die Anlage verstärkt überwachen.

HOFRAT GR JOSEF FEDERSPIEL

GR LSI Josef Federspiel (Bild) wurde mit Entschließung des Bundespräsidenten zum Hofrat ernannt - in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um die Pädagogik und besonders die Sonderpädagogik. HR Federspiel ist Landesschulinspektor für die sonderpädagogischen Schulen.

GRATULATION FÜR WACKER-„RETTER“

Mit seinen beiden Goals in den letzten Minuten rettete Torjäger Marcel Schreter den Aufstieg des FC Wacker Innsbruck in die österreichische Fußball-Bundesliga.
Auch in Telfs wurde Schreters Leistung gewürdigt. Bgm. Christian Härting gratulierte ihm beim Heimspiel des SV Telfs gegen Imst im Namen der Marktgemeinde und überreichte ein Präsent.

Foto: Schatz

MARCEL SCHRETER (r.) erhielt von Bgm. Christian Härting ein Chryseldis-Bild.

BRG TELFS STELLT BUNDESSIEGER

Mit Felix Hell (Bild) stellt das BRG Telfs den Bundessieger im Jugendredewettbewerb. Er gewann in der Kategorie „Klassische Rede“ mit dem topaktuellen Thema „Facebook – Mein Lebenswerk“.

GRÖSTLFEST IN DER ROPFERSTUB‘M

Am 27. Juni steigt heuer das Gröstlfest in der Ropferstub‘m in Buchen. Unter der Leitung des Telfers Erich Reiter konzertiert ab 11:30 Uhr die Bigband Innsbruck. Der Eintritt ist frei, es werden spezielle Gröstlvariationen angeboten.

Foto: Dietrich

VOLKSMUSIK IM KRANEWITTER STADL

Ein Volksmusikabend „Bei schianer Summerzeit...“ geht am 18. Juni ab 20 Uhr im Kranewitter Stadl in der Untermarktstraße 22 über die Bühne. Es gastieren: Kohlbründl-Viergesang; Cantus coeli; Peter Reitmeir, Harfe; Gernot Niederfriniger, Raffele; Bichl Musi; Tanzlmusik der Musikschule Telfs. Sprecher: Josef Krug. Danach Beisammensein bei Musik und Tanz, Speis und Trank. Eintritt: freiwillige Spenden. Mit dem Erlös wird die Jacoby-Schule unterstützt.

LEUTE AUS TELFS – LEUTE IN TELFS

Vortrag von „Wir Frauen für Telfs“

Foto: Privat

Der Saal im Noaflhaus war mit Bilder von Künstlerinnen geschmückt, als Dr. Maria Luise Rob-Schmaranz (l.) auf Einladung von „Wir Frauen für Telfs“ einen Vortrag hielt. GR Silvia Schaller (r.) dankte der Referentin anschließend für ihre interessanten Ausführungen. „Unsere Plattform möchte sich zukünftig für alle Telfer Frauen öffnen“, macht Schaller deutlich.

Pfadis feierten 10 Jahre Bestand ihres Heims

Fotos: Schnöll

In einer Feierstunde zum 10-jährigen Bestand des Pfadi-Heimes dankte Obmann Mag. Hubertus Viehweider allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Besonders gewürdigt wurde dabei Bgm. a. D. Helmut Kopp, der seinerzeit den Bau eines eigenen Heims für die Telfer Pfadfinder möglich gemacht hat. Die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde überbrachte VBgm. Christoph Stock. Im kleinen Bild Obmann Viehweider (l.) und Helmut Kopp.

Schöne Prozessionen

Foto: Dietrich

Trotz des unfreundlichen Wetters gut besucht war die Fronleichnamsprozession (Bild). Der traditionelle Umgang begann um 8.30 Uhr bei der Pfarrkirche und zog zum Eduard-Wallnöfer-Platz, wo die Festmesse stattfand. Danach führte der feierliche Zug zurück zur Kirche. Unter den Prozessionsteilnehmern waren wie gewohnt die Marktmusikkapelle und die Schützenkompanie sowie starke Abordnungen der Vereine und Vertreter der Behörden und des Gemeinderats. Die Messe zelebrierte Dekan Dr. Peter Scheiring zusammen mit Altdekan Mons. Franz Saurer, Cons. Erich Frischmann und Guardian Pater Ulrich M. Rauch. Auch die Herz-Jesu-Prozession war ein eindrucksvolles Ereignis. Der Gemeinderat war - mit Bgm. Christian Härting und VBgm. Christoph Stock an der Spitze - stark vertreten.

Informationsbesuch der Stadtplaner aus Götzis

Foto: Dietrich

Ende Mai besuchten Stadtplaner aus Götzis in Vorarlberg Telfs. Ihr Interesse galt der Verkehrslösung im Ortszentrum und der damit verbundenen baulichen Ausgestaltung. Telfs gilt diesbezüglich als Modellfall. Die Besucher aus der Marktgemeinde Götzis wurden von Bgm. Christian Härting, Gemeinderat und Kaufleute-Obmann Sepp Köll und Bauamtsleiter DI Gerhard Heregger begrüßt und durch den Ober- und Untermarkt geführt. Im Bild v.l. GR Köll, Bgm. Härting, DI Heregger, Andreas Hotz (Gemeindeverwaltung Götzis) und Manfred Böhmwalder (Obmann der Wirtschaftsgemeinschaft Götzis).

Sonnengesang-Mosaik hängt im Info-Bereich

Foto: Schatz

Erworben und im Informationsbereich aufgehängt hat die MG Telfs das Mosaik „Sonnengesang“ von Dr. Johann Gapp (l.). Das Bild schöpft aus dem Spätwerk des Hl. Franz von Assisi. Bgm. Christian Härting (r.) sieht im Mosaik „ein Zukunftssymbol, das zur Zusammenführung der Kulturen beiträgt“. Die Steine sind Splitter von den Umbauten aller Telfer Kirchen.

Klangspuren im Kindergarten

In einen riesigen Orchestergraben verwandelte sich der Kindergarten Markt im Mai. Bei einem Projekt der Klangspuren Schwaz konnten die Kinder in Workshops selbst an verschiedensten Instrumenten Töne durch Streichen, Blasen, Pfeifen und Schlagen erzeugen.

LEUTE AUS TELFS – LEUTE IN TELFS

Magnago läutete zuerst die Friedensglocke

Foto: Schatz

Der kürzlich verstorbene Südtiroler Alt-Landeshauptmann Dr. Silvius Magnago läutete am 12. Oktober 1997 als erster die Friedensglocke in Mösern (Bild). „Der hochverdiente Politiker ist auf diese Weise immer mit Telfs verbunden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren“, unterstreicht Bgm. Christian Härting.
Fast mutet es wie eine Fügung des Schicksals an, dass am Todestag Magnagos eine Gruppe der Rentnergewerkschaft von Bruneck das Telfer Wahrzeichen besuchte. Kuratoriums-Obmann Helmut Kopp, Alfons Kaufmann und Alfred Tribus begleiteten die Gäste.

Hohe Ehrung für Auslandstelfer Erich Sailer

Foto: Privat

Eine hohe Ehrung erfuhr einer der bekanntesten und erfolgreichsten Auslands-Telfer: Erich Sailer wurde in seiner Wirkungsstätte in den USA mit dem „Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet. Zum 85. Geburtstag, den er heuer feiert, wird Erich Sailer übrigens auch von seiner Heimatgemeinde geehrt: Der Telfer Gemeinderat hat unlängst beschlossen, seinem „großen Sohn“ das Ehrenzeichen der Marktgemeinde zu verleihen. Die Überreichung wird beim nächsten Telfs-Besuch des Jubilars, voraussichtlich im Herbst, stattfinden. Im Bild: Erich Sailer nach der Ehrenzeichen-Verleihung mit Tochter Martina (l.) und Ehefrau Ursula.

Kunst in der Thöni-Akademie

Foto: Lechner

Acht heimische Kreative gestalteten die Sammelausstellung „Zeitgenössische Kunst und Kunstdesign“ in der Thöni Akademie. Ferdinand Lackner, Ernst Maier, Helli Mayr, Kozmin Oldrich, Stefan Rosentreter, Aline Schenk, Reinhard Spötl, Urban Sterzinger und Bernhard Witsch präsentierten in der Ausstellungshalle ihre Werke. Die Schau wurde durch die Unterstützung der Firma Thöni, der Marktgemeinde Telfs und anderer Gönner möglich. Im Bild v.l. GR LSI Josef Federspiel, Künstler Stefan Rosentreter und Bgm. Christian Härting.

Abschussverlosung mit Tradition

Foto: Dietrich

Zurückbehaltene Abschüsse in den drei Telfer Gemeindejagden verloste Bgm. Christian Härting nach alter Tradition unter den Jagdkartenbesitzern mit Telfer Wohnsitz. Nach der Verlosung lud er die Waidmänner und -frauen zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.

Mannschaftsmeistertitel an Badminton Telfs

Foto: Badminton Telfs

Zwei Tiroler Meistermannschaften stellt Badminton Telfs in der Saison 2009/10. Schüler und Jugend setzten sich jeweils in ihren Klassen durch. Außerdem beendete das Telfer Team (Manfred Dorner, Astrid Dorner, Christian Leitner, Martina Lehner, Rene Krimbacher und Andreas Brunner) das Mannschaftsfinale der Regionalligen auf dem 2. Rang. Im Bild die Jugendmannschaft von links: Ricarda Erler, Matthias Kirchmeir, Patrick Maier und Martina Lehner.

Nazareth rockte auf Einladung von „Telfs lebt“

Fotos: Wackerle

Die Rocklegenden von Nazareth gastierten in Telfs - im Bild Fan Mathias Berthold (Schitrainer), Daniel Santer und Obmann-Stv. Alexander Kanetscheider (Bild links) sowie Dan McCafferty, Pete Agnew, Berthold und Obmann Christian Santer (Bild rechts).